



MAUENSEE Wellen



Informationen aus der Gemeinde Mauensee
Ausgabe 5 | 2024

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe



Gemeindenachrichten



Der Gemeinderat informiert

Neue Mitarbeiterin auf dem Bauamt

Die Stelle auf dem Bauamt Mauensee konnte mit Lucia Tafaro wieder besetzt werden. Lucia Tafaro bringt Erfahrung auf dem Bauamt mit, da sie bereits heute in der gleichen Funktion auf einer anderen Gemeindeverwaltung arbeitet. Sie trat ihre Stelle in Mauensee am 6. August 2024 an. Der Gemeinderat und die Verwaltung heissen Lucia Tafaro herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Strasse Schlosshalde

Das Parkieren auf der Schlosshaldestrasse sollte unterlassen werden.

Auf der Schlosshaldestrasse (Zone 30) wurden und werden vermehrt Autos parkiert. Fahrzeuge dürfen nicht dort angehalten oder abgestellt werden, wo sie den Verkehr behindern oder gefährden könnten. Wo möglich sind sie auf Parklätzen abzustellen. Bedingt durch die Strassenbreite kann ein parkiertes Fahrzeug die Vorbeifahrt anderer Fahrzeuge beeinträchtigen. Des Weiteren werden die Sichtzonen bei Vorplatzausfahrten teilweise sehr stark eingeschränkt, was zu gefährlichen Situationen führen kann. Das Parkieren von Fahrzeugen auf den Trottoirs beeinträchtigt nebst dem motorisierten Verkehr auch den Langsamverkehr und vorallem auch die Fussgänger.

Es ist zu beachten, dass die Schlosshaldestrasse zudem als landwirtschaftliche Zufahrt dient.

Verkehrsregelnverordnung

VRV Art 41.1 Das Parkieren der anderen Fahrzeuge auf dem Trottoir ist untersagt, sofern es Signale oder Markierungen nicht ausdrücklich zulassen. Ohne eine solche Signalisation dürfen sie auf dem Trottoir nur halten zum Güterumschlag oder zum Ein- und Aussteigenlassen von Personen; für Fussgänger muss stets ein mindestens 1,50 m breiter Raum frei bleiben. Die Ladetätigkeit und das Ein- und Aussteigenlassen ist ohne Verzug zu beenden.

Tempo-30-Zonen

Tempo-30-Zonen erhöhen die Sicherheit. Durch die niedrige Geschwindigkeit werden nicht nur Unfälle vermieden, sondern es werden auch schwere Verletzungsfolgen vermindert. Fahren Sie als Fahrzeuglenker besonders vorsichtig und rücksichtsvoll. Fussgänger haben gegenüber dem Verkehr auf der Strasse keinen Vortritt. Sie dürfen die Strasse jedoch mit der nötigen Rücksicht überall queren. Gerade auf der Schlosshaldestrasse muss immer wieder festgestellt werden, dass das Tempolimit von 30 km/h nicht eingehalten wird.

Start der neuen Legislatur

Am 1. September 2024 startet die Legislatur des neu gewählten Gemeinderates. Als eine der ersten Amtshandlungen wird der Rat einerseits die Ressortzuweisung vornehmen und andererseits aber auch den künftigen Sitzungstag und den Sitzungsrhythmus

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag bis Mittwoch	7.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	7.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag durchgehend	7.30 – 13.00 Uhr

041 921 14 84
gemeindeverwaltung@mauensee.ch
www.mauensee.ch

Impressum

Ausgabe 5 | 2024 erscheint 10 x pro Jahr

Auflage: 800 Ex.
Herausgeberin: Gemeinde Mauensee
Redaktion und Druck:
Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,
info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 23. September 2024, 11.00 Uhr

festlegen müssen. Die gefällten Entscheide werden zeitnah publiziert.

Barbara Treier reicht den Rücktritt aus der Bürgerrechtskommission ein

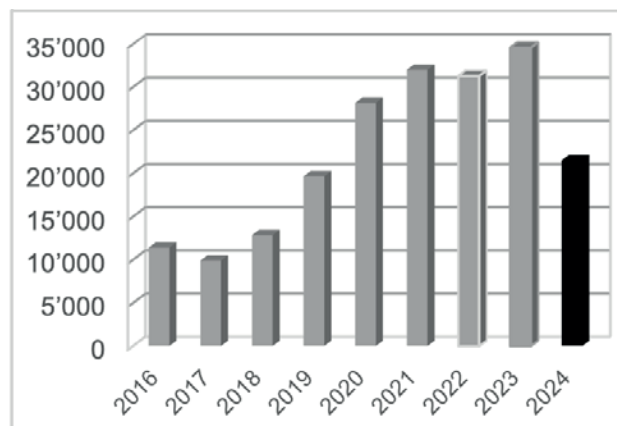
An der vergangenen Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 wurde Barbara Treier im Hinblick auf die neue Amtslegislatur neu als Mitglied und Präsidentin der Bürgerrechtskommission Mauensee gewählt. Anfangs Juli 2024 teilte sie der Gemeindeverwaltung mit, dass sie infolge Wegzug aus der Gemeinde das Amt nicht antreten wird.

Somit wird an der kommenden Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 die Ersatzwahl vorgenommen werden müssen.

Altpapier und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee (in Tonnen, Stand Juli 2024)

Monat	2021	2022	2023	2024
Januar	2.030	2.440	3.230	3.880
Februar	2.090	1.830	2.400	2.410
März	3.610	3.100	2.690	2.770
April	2.550	2.100	2.680	3.500
Mai	2.550	3.570	3.280	1.520
Juni	3.270	2.150	2.780	4.380
Juli	2.580	2.220	2.890	3.060
August	2.720	2.640	2.970	
September	2.640	2.540	3.190	
Oktober	2.500	2.400	3.630	
November	3.280	3.720	2.900	
Dezember	2.170	2.560	1.910	
Total	31.990	31.270	34.550	21.520



Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Bauwesen 2024

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee wurden folgende Baugesuche eingereicht:

Hubert Burri, Dorf 1a, 6216 Mauensee
Neubau eines unbeheizten Geräteschuppens mit PV Pultdach. Grundstück Nr. 627.

Gysin Heinz, Lindenhof 1, 6216 Mauensee
An- und Umbau des bestehenden Einfamilienhauses an der Holzacherstrasse. Grundstück Nr. 297.

Einwohnerkontrolle/Einwohnerzahl

Stand 16. August 2024 1540

Schule



Informationen aus der Schule

SCHULE MAUENSEE

Schulschlussfeier vom 5. Juli 2024

Zur Schulschlussfeier vom Freitag, 5. Juli 2024, trafen sich alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen. Auch viele Eltern, Mitglieder der Bildungskommission sowie Busfahrer/-in und andere Gäste waren anwesend.

Ein Schuljahr mit vielen schönen, aber auch herausfordernden Erlebnissen ging zu Ende. Mit dem Jahresthema «Drachenzähmen leicht gemacht» wurden alle auf eine spannende Reise mitgenommen. In der Legende sind Drachen oft als mächtige und unberechenbare Wesen dargestellt. Sie stehen für Herausforderungen, die einschüchtern können. Auch im schulischen Alltag kann man solchen «Drachen» begegnen. Dies fordert die Beteiligten und bringt diese manchmal an ihre Grenzen. Doch Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und andere Beteiligte haben auch gelernt, dass das «Drachenzähmen» tatsächlich gelingen kann. Es wurde gemeinsam an einem Strang gezogen. Man hat sich gegenseitig unterstützt. Viele Lernende haben bestimmt gelernt, dass es sich lohnt, den eigenen «Drachen» zu stellen und diese eventuell auch zu zähmen. Auch kamen die einen oder anderen auch zur Erkenntnis, dass nicht alle «Drachen», welche einschüchternd und mächtig wirken, wirklich unbezwingbar sind. Die Schulbeteiligten konnten an Selbstvertrauen gewinnen, über sich hinausgewachsen und konnten lernen, dass es sich lohnt, beharrlich zu bleiben und an sich zu glauben. Schön ist es, wenn man die «Drachen» gemeinsam zähmen kann und gemeinsam vorwärtskommt.

Musikalische Unterhaltung durch den Schulchor und die Schulband

Die Feier wurde musikalisch umrahmt von Schülerinnen und Schülern welche unter der Leitung von Peter Steffen standen. Eigens für die Schlussfeier trafen sich rund 20 Kinder ein paar Wochen vor Schulende einige Male um die Lieder gemeinsam einzuüben – mit ihren Stimmen und zum Teil mit Instrumenten. Und die Präsentation der verschiedenen Lieder an der Schlussfeier war hervorragend und gefiel den Besucher*innen sehr.



Im Zeichen des Abschieds

Eine Schlussfeier steht auch immer im Zeichen des Abschieds. So mussten wir uns von den 6. Klässlerinnen und 6. Klässlern verabschieden. Diese hatten sich extra für den letzten Schultag in Mauensee «herausgeputzt» und bekamen einen Ehrenplatz auf der Bühne. Ihre Gotten-/Göttikinder bedankten sich mit persönlichen Worten bei ihren grossen Vorbildern.



Die beiden Klassenlehrerinnen, Rahel Schmidli und Ramona Brunner, richteten an jedes Kind persönliche Wünsche und Worte, welche Bezug nahmen auf die individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler. Dabei wurde auch jedem Kind einen persönlichen Award verliehen. Eine wirklich sehr würdevolle Geste und Verabschiedung, welche sich sehr emotional zeigte. Auch die abtretenden Kinder bedankten sich

und liessen mit ein paar Anekdoten die Mauenseer Schuljahre Revue passieren.

Ein weiterer Abschied gab es von Mitgliedern der Bildungskommission: Heidi Hasler, Nadja Metzler und Christian Sager. Auch vom Gemeinderat «Ressort Bildung, Mario Gsell, musste man sich verabschieden. Weiter musste einigen Lehrpersonen «Tschüss» gesagt werden: Thomas Bitterli (Fachlehrer 3. - 6. Klasse), Cedric Gilgen (Klassenlehrer 3./4. A) und Stefanie Schmid (Musik und Bewegung). Ein letzter Abschied galt Vreny Häfliger, welche nach 10-jähriger Tätigkeit in den Tagesstrukturen Mauensee den wohlverdienten Ruhestand antritt. Über das Wirken dieser Mitarbeitenden konnte man bereits in der Ausgabe vor den Sommerferien lesen.

Für die grossartigen Arbeiten an unserer Schule über all die Jahre bedanken wir uns herzlichst und wünschen alles Liebe und Gute bei bester Gesundheit.

Gemütlicher Ausklang

Nach dieser würdevollen Schlussfeier gesellten sich die erwachsenen Gäste mit den scheidenden Personen aus Lehrpersonenteam und BiKo zum Apéro, welches vom Elternforum organisiert war. Herzlichen Dank!

Die Kinder spazierten mit ihren Lehrpersonen zum Gillplatz im Wald, um dort einen gemütlichen Abschluss zu geniessen. Nach einem feinen «Zmittag» und Spielen im Wald begab man sich zurück zum Schulhaus, wo alle gemeinsam das Ferienlied sangen, um die Sommerferien definitiv einzuläuten.



Schulstart 2024 – 25

Nach den wohlverdienten Sommerferien starteten alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen das neue Schuljahr am Montag, 19. August 2024. Elf Basisstufenkinder, ein Mädchen auf der Primarstufe und acht Lehrpersonen (Fabiana Antonelli und Sarah Höltschi, beide KLP an der neuen BS D / Rebecca Schüpbach, KLP 5./6. B / Silvia Gisler, Althea Bader, Aline Brechbühl und Mirjam Haas, alle Fachlehrerinnen an den 3. – 6. Klassen) sind neu an der Schule Mauensee. Wir heissen alle herzlich willkommen!

Das neue Schuljahresthema heisst «Hokus Pokus Fidibus – im Zirkus Mauensee». Das Thema sowie das dazugehörige Logo, kreiert von Muriel Schum, wurden im Schulrat (Vertreterinnen und Vertreter aus allen Klassen) und den Klassenräten ausgearbeitet. Bei diesem Thema wird es unter anderem auch darum gehen, eigene Stärken und Talente zu entdecken, zu stärken und auszuleben – Talente z. B. zu den Themen Magie, Akrobatik, Atmosphäre, Kostüme oder Musik. Alle Beteiligten werden in die faszinierende Welt des Zirkus eintauchen. Hinter all dem bunten Treiben und den spektakulären Darbietungen steckt aber weit mehr als «nur» Unterhaltung – es ist eine Einladung, soziale und personale Kompetenzen auf spielerische und kreative Weise zu entdecken und zu stärken: Gemeinschaft und Zusammenarbeit, Selbstbewusstsein und Mut, Kreativität und Ausdruck, Verantwortung und Verlässlichkeit, Respekt und Empathie, Selbstwirksamkeit und Selbstreflexion.

Lasst uns gemeinsam ein Schuljahr voller Magie und Wunder erleben! «Hokus Pokus Fidibus»: Auf ein zauberhaftes Schuljahr!

Die Eröffnungsfeier zum neuen Schuljahr hatte zu Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden. Dazu kann man in der nächsten Ausgabe lesen.

Die neuen Lehrerinnen stellen sich vor

Wie bereits erwähnt, unterrichten an der Schule Mauensee neun neue Lehrerinnen. Diese stellen sich hier gleich selbst vor.



**Fabiana Antonelli,
Klassenlehrerin Basisstufe D**

Ich heisse Fabiana Antonelli und wohne zusammen mit meinen beiden schulpflichtigen Kindern in Nottwil. Nach vielen Jahren als Kindergärtnerin habe ich die Stufenweiterung für die Unterstufe gemacht und mit Sarah Höltschi eine Basisstufe aufgebaut. Nach der Geburt meiner Kinder wechselte ich für einige Jahre zurück in den Kindergartenalltag. Umso mehr freue ich mich jetzt wieder auf das gemeinsame Unterrichten in der Basisstufe. In meiner Freizeit bin ich in der Natur und musikalisch unterwegs.



**Sarah Höltschi,
Klassenlehrerin Basisstufe D**

Mein Name ist Sarah Höltschi und ich wohne in Luzern. Es freut mich, zusammen mit Fabiana Antonelli, mit welcher ich schon vier Jahre eine Basisstufe in der Stadt geführt habe, die neue Basisstufe D im Pavillon «AQUA» eröffnen zu dürfen. In den letzten Jahren habe ich zudem Unterrichtserfahrung im Kindergarten, auf der Unterstufe sowie in der Erwachsenenbildung gesammelt. Ich bewege mich gerne in den Bergen und singe in verschiedenen Formationen.



**Rebecca Schüpbach,
Klassenlehrerin 5./6. B**

Mein Name ist Rebecca Schüpbach-Bächler. Ich bin in Sursee geboren und aufgewachsen. Heute lebe ich mit meinem Mann in einem Haus in St. Erhard. Gemeinsam haben wir zwei erwachsene Töchter. Im Jahr 1992 habe ich das kantonale LehrerInnenseminar in Luzern abgeschlossen. Seither unterrichtete ich vorwiegend als Klassenlehrperson in Egolzwil. In meiner Familienzeit habe ich kurze Stellvertretungen an verschiedenen Schulen und in verschiedenen Stufen wahrgenommen. Meine Freizeit verbringe ich gerne beim Lesen im Garten, mit ausgedehnten Spaziergängen, mit Nähen oder auch in geselligen Runden mit Freunden und Familie. Meine Ruhe finde ich beim Yoga oder beim Erkunden der Welt mit unserem Schüpbibus.

Ich freue mich, ein Teil der Schule Mauensee zu werden, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lernweg zu begleiten und meine Passion als Primarlehrerin weiterhin ausüben zu dürfen.



**Nadine Vinzens, Klassen-
lehrerin 5./6. A (Stellvertretung)**

Seit April 2024 bin ich als Stellvertretung an der Schule Mauensee tätig und unterrichte dort in der Klasse 5/6. Zuvor lebte ich viele Jahre in Köln und arbeitete bis zu meinem Umzug im Oktober 2023 an einem Gymnasium.

Die Stellvertretung bietet mir die Möglichkeit, Einblicke in ein für mich neues Schulsystem zu erhalten und meinen Erfahrungshorizont diesbezüglich zu erweitern. Deshalb freue ich mich sehr auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, die Zusammenarbeit im Team und darauf, als Lehrerin das Schulleben in Mauensee mitzugestalten.

Mit meiner Familie wohne ich seit letztem Jahr im Chotten Mauensee. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, vor allem Tennis, Joggen und Skifahren. Entspannung und Ausgleich finde ich bei der Arbeit in unserem Garten.



**Silvia Gisler, Fachlehrerin
5./6. Klassen (BG, Musik, Sport
und Werken)**

Grüezi liebe Mauenseerinnen und Mauenseer. Mein Name ist Silvia Gisler. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern (14, 12 und 9 Jahre) in St. Erhard. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur im, um und auf dem Wasser oder im Wald. Oft bin ich mit dem Velo oder zu Fuss unterwegs. Ebenso lese ich gerne ein spannendes Buch, schaue einen guten Film oder geniesse das gesellige Beisammensein mit Freunden und Familie.

Seit 25 Jahren unterrichte ich auf den verschiedensten Schulstufen. Ich freue mich sehr die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen von Mauensee kennenzulernen und sie in den musischen Bereichen als Fachlehrerin zu begleiten.



**Althea Bader, Englischlehrerin
3. – 6. Klassen**

Hallo! »Apa kabar?« Das ist indonesisch für »Wie geht es?«. Mein Name ist Althea Bader, ich komme aus Jakarta, Indonesien, und lebe jetzt in Olten. Nachdem ich 13 Jahre in der Schweiz gelebt habe,

habe ich einige neue Hobbys entdeckt, wie zum Beispiel das Wandern und das Fotografieren der Natur. Es hilft, die Natur mehr zu schätzen, wenn sie nur eine Zugfahrt entfernt ist, um die schneebedeckten Berge und die klaren blauen Seen zu erreichen.

Ich hoffe, dass ich eines Tages meinen beiden reizenden Schwestern und ihren Familien aus Indonesien die schönen Sehenswürdigkeiten zeigen kann, wenn sie mich hier besuchen kommen. Aber bis es soweit ist, werde ich weiterhin mit meinem Mann und meinem Hund – einem süßen Labrador-Retriever namens Yellow – in den üppigen Wäldern und auf den Hügeln spazieren gehen.

Ab August werden Sie mich häufiger in Mauensee sehen, denn ich werde in der Schule Mauensee Englisch für die 3. bis 6. Klassen unterrichten. Ich freue mich sehr darauf, mit diesem wunderbaren Lehrpersonenteam zusammenzuarbeiten und kann es kaum erwarten, all die tollen Schülerinnen und Schüler kennenzulernen. Kommen Sie vorbei und sagen Sie hallo, wenn Sie in der Gegend sind. Es wäre mir ein Vergnügen, Sie kennenzulernen.



**Aline Brechbühl, Sportlehrerin
5./6. Klassen**

Mein Name ist Aline Brechbühl und ich wohne in St. Erhard. Zurzeit befinde ich mich im letzten Jahr meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Während meiner Ausbildung konnte ich bereits viele wertvolle Erfahrungen als Lehrperson sammeln und freue mich sehr darauf,

nach dem Sommer in Mauensee zu unterrichten. Ab dem kommenden Schuljahr bin ich am Donnerstag in der Turnhalle zu finden, wo ich mit den 5./6. Klässler*innen den Sportunterricht machen darf.

In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und bin Trainerin einer U16-Mannschaft. Ebenfalls bin ich als Jubla-leiterin tätig und geniesse sonst die Zeit mit meinen Freunden. Ich bin gespannt auf die neuen Herausforderungen und freue mich darauf, die beiden Klassen kennenzulernen!



**Mirjam Haas, Werklehrerin
3./4. Klassen**

Zusammen mit 3 Geschwistern durfte ich eine schöne und glückliche Kindheit in Kottwil verbringen. Nach dem Abschluss an der Fachmittelschule in Sursee durfte ich einen dreimonatigen Sprachaufenthalt in Amerika absolvieren. Nun studiere ich an der Pädagogischen Hochschule in Luzern, um später einmal Lehrerin zu werden.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit sportlichen oder kreativen Aktivitäten, Kinder hüten oder Backen. Im vergangenen Jahr an der Hochschule durfte ich bereits einige Erfahrungen in einem Praktikum sammeln.

Es freut mich riesig, nun als Fachlehrperson im Werken mit den Kindern aus der 3./4. Klasse zusammen zu arbeiten und neue Erlebnisse zu gewinnen. Ich freue mich auf ein lehrreiches Schuljahr und auf die Zusammenarbeit mit den Kindern sowie dem Lehrpersonenteam der Schule Mauensee.

Es freut mich riesig, nun als Fachlehrperson im Werken mit den Kindern aus der 3./4. Klasse zusammen zu arbeiten und neue Erlebnisse zu gewinnen. Ich freue mich auf ein lehrreiches Schuljahr und auf die Zusammenarbeit mit den Kindern sowie dem Lehrpersonenteam der Schule Mauensee.



**Zsuzsanna Petrik, Musik und
Bewegung an den Basisstufen-
klassen**

Als ich noch ein Kind war, besuchte ich mit meiner Familie viele Konzerte und traditionelle ungarische Tanzlokale. Ich verliebte mich in die Geige und sagte meiner Mutter, als ich sieben Jahre alt war, dass Musik mein Leben sei. Im Laufe der Jahre habe ich verschiedene Instrumente ausprobiert, und die Musik wurde mein Leben, mein Hobby und mein Beruf. Im Unterricht erleben wir die Schönheit der Musik und dürfen die Kinder auf spielerische Weise in die Welt der Musik und Bewegung eintauchen lassen.

Wenn ich nicht in der Schule unterrichte, bin ich am liebsten zu Hause in Rothenburg oder in der Natur unterwegs.

Wir heissen alle herzlich willkommen bei uns an der Schule Mauensee und wünschen viele schöne und zauberhafte Erlebnisse.

Wir heissen alle herzlich willkommen bei uns an der Schule Mauensee und wünschen viele schöne und zauberhafte Erlebnisse.

Parteien

Die Mitte Mauensee



Würdigung unserer abtretenden Mitte-Gemeinderätin Priska Häfliger



Nachdem unsere Gemeinderätin Priska Häfliger im April 2024 nicht mehr zur Wahl angetreten ist, hatte sie Ende August ihren letzten Arbeitstag in ihrer bisherigen Funktion. Nach drei Legislaturen und zwölf Jahren im Amt wird sie sich beruflich neu orientieren.

Priska Häfliger wurde im Mai 2012 als Gemeinderätin und Nachfolgerin von Anita Rösli gewählt. Die erste Amtszeit erlebte sie noch in einem dreiköpfigen Gremium und war als Gemeinderätin verantwortlich für die Bildung und das Soziale in der Gemeinde Mauensee. An ihrer ersten Gemeindeversammlung durfte sie als Geschäft die Eingliederung der Musikschule Mauensee / Knutwil an die Musikschule Region Sursee der Versammlung beantragen und anschliessend erfolgreich umsetzen.

Priska Häfliger war massgeblich an der Einführung der familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen beteiligt, sowohl in ihrer Rolle als Schulpflegepräsidentin als auch als zukünftige Gemeinderätin. Dem Gemeinderat und den Verantwortlichen der Primarschule war es wichtig, dass die Tagesstrukturen von Anfang an zentral auf dem Schulhausareal angeboten werden konnten, was für eine kleine Schule wie die der Gemeinde Mauensee nicht selbstverständlich ist. Im Jahr 2016 wurde die neue Gemeindeordnung verabschiedet. Nach der erfolgreichen Wiederwahl hatte Priska Häfliger nicht nur zwei, sondern vier neue Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. In ihrer zweiten und dritten Amtsperiode von 2016 bis 2024 war sie als Gemeinderätin für das Ressort Gesundheit und Soziales verantwortlich. Ein besonderer Schwerpunkt im Jahr 2016 war die Lancierung des regionalen Altersleitbild (www.alterbewegt.ch), das in Zusammenarbeit mit den Sozialvorsteherinnen der Gemeinden Sursee Plus erarbeitet wurde.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf war für Priska Häfliger immer von grosser Bedeutung. Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen für die Vorschule

und die Ferienbetreuung setzte sie dieses zentrale Anliegen erfolgreich um. Besonders wichtig war ihr der gute Austausch mit der ganzen Bevölkerung, von jung bis alt. Mit verschiedenen partizipativen Projekten gelang es ihr, die Bedürfnisse der Einwohner und Einwohnerinnen aufzunehmen und umzusetzen.

Die vergangenen vier Jahre waren geprägt von der Pandemie und deren Auswirkungen. Dennoch konnten gegen Ende der Legislatur einige ihr wichtige Projekte und Arbeiten umgesetzt werden.

Die Mitte Partei Mauensee bedankt sich bei Priska Häfliger ganz herzlich für ihr grosses Engagement für die Gemeinde Mauensee und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!

Zum Amtsantritt am 1. September 2024 der neuen Gemeindepräsidentin Alexandra Scheiwiller



Wie hast du die Zeit erlebt seit der Wahl am 28. April 2024?

Es ist eine äusserst spannende und erfüllende Zeit. Seit meiner Wahl durfte ich viele interessante Menschen kennenlernen, die mit grossem Engagement und Leidenschaft für unsere Gemeinde

leben. Schön ist die Offenheit, mit der die Menschen mir begegnen.

Die Unterstützung und das Interesse, das mir entgegengebracht wird, sind beeindruckend. Diese Reise ins Ungewisse hat mir schon jetzt viele wertvolle Erfahrungen beschert und ist auch eine Chance, Neues zu gestalten und gemeinsam mit den Bürgern innovative Lösungen zu finden.

Auf was freust du dich?

Ich freue mich, mit einem spannenden Team die Zukunft von Mauensee zu gestalten. Jeder bringt seine persönlichen Erfahrungen mit, und das ist eine gute Mischung, um unterschiedliche Perspektiven einzubringen und gemeinsam die besten Lösungen für unsere Gemeinde zu finden. Die Möglichkeit, die Zukunft von Mauensee gemeinsam zu gestalten und für das Gemeinwohl zu arbeiten, begeistert mich besonders. Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass wir alle das gleiche Ziel haben und etwas bewegen wollen. Für mich ist es wichtig, die Bedürfnisse und Wünsche der Einwohner zu berücksichtigen und dar-

aus nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die unsere Gemeinde weiterhin lebenswert machen.

Es ist nicht nur eine spannende Aufgabe, sondern auch eine persönliche Bereicherung. Ich freue mich darauf, neue Menschen kennenzulernen, ihre Geschichten zu hören und ihre Perspektiven zu verstehen. Mit dem Gemeinderat-Gremium gemeinsam an positiven Veränderungen zu arbeiten, erfüllt mich mit grosser Vorfreude und Motivation.

Wie hast du deine Sommerferien verbracht?

Meine Sommerferien waren in diesem Jahr sehr abwechslungsreich. Einerseits habe ich im familieneigenen Betrieb, soweit es mir möglich war, mitgeholfen, denn auf unserem Campingplatz herrscht derzeit Hochsaison. Zum anderen habe ich mir zwei Wochen Auszeit genommen und bin mit meinen Kindern in meine zweite Heimat Italien gefahren. Wir waren zuerst am Meer und anschliessend haben wir Freunde besucht und ich konnte ihnen wunderschöne Orte zeigen.

Trotz der Ferienzeit habe ich mich bereits mit Themen beschäftigt, die meine neue Rolle in der Gemeinde betreffen. Es ist mir wichtig, mich schon jetzt ein wenig vorzubereiten und einen guten Start in meine neue Aufgabe zu haben.

Was sind deine Stärken?

Meine Stärken liegen in meiner Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen und meiner Fähigkeit, als Teamplayerin effektiv zu arbeiten. Ich bin vielseitig interessiert und bringe diese Neugier in meine Arbeit ein, um kreative und lösungsorientierte Ansätze zu entwickeln. Vernetztes Denken und sorgfältige Planung sind mir besonders wichtig.

Ich bin zuverlässig, rational und ausdauernd, was mir hilft, auch komplexe Aufgaben strukturiert und harmonisch zu bewältigen. Herausforderungen sehe ich als Chance zur Weiterentwicklung und nutze sie, um neue Lösungen zu finden und meine Fähigkeiten weiter auszubauen. Meine Neugier treibt mich an, ständig dazuzulernen und innovative Wege zu entdecken.

Wie verbringst du deine Freizeit?

In meiner Freizeit geniesse ich es, viel Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen. Reisen gehört ebenfalls zu meiner Leidenschaft – es bereichert mich, neue Orte zu entdecken und unterschiedliche Kulturen kennenzulernen. Auch die Natur ist für mich ein wichtiger Rückzugsort, sei es beim Spazieren oder einfach beim Entspannen draussen.

Das Lesen kommt momentan leider etwas zu kurz, was ich manchmal bedauere. Kochen ist eine weitere Leidenschaft von mir, und ich liebe es, neue Rezepte auszuprobieren. Im Winter freue ich mich immer auf die Skisaison – es macht mir Spass, den Berg hinunterzufahren und die frische Bergluft sowie das Panorama zu geniessen.

Gemeinderat Mauensee 2024 – 2028



v.l.n.r.: Rainer Jaschob, FDP (Ressort Bau), Philipp Bachmann, GLP (Ressort Finanzen), Alexandra Scheiwiller, Die Mitte (Präsidentin), Liz Süess, Die Mitte (Ressort Soziales und Gesundheit), Freddy Fallegger, Die Mitte (Ressort Bildung)

Lebensraum Mauensee

Fitgym – Seniorenturnen

Leben heisst Bewegen – Bewegen heisst Leben

Regelmässig bewegen hilft, den Alltag besser zu bewältigen, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu erhalten oder sogar zu fördern.



In unseren Fitgymnastikstunden für Menschen ab 65 werden individuell angepasste Übungen zum Thema Mobilisation, Ausdauer, Kraft, Gleichgewicht, Entspannung und Spass angeboten.

Neben den Bewegungslektionen wird die Gemeinschaft gepflegt.

Herzlich willkommen!

Einstieg jederzeit möglich
Mittwoch 14.00 bis 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Mauensee

Kontakt: Arlette Kaufmann, Tel. 041 921 56 58



Wandergruppe 60+



Dienstag, 17. September 2024

Hinfahrt

Sursee ab Bus 63	12.45 Uhr
Holzacherstrasse ab	12.48 Uhr
Mauensee ab	12.51 Uhr
Soppenstig an	13.15 Uhr

Rückfahrt

Hellbühl ab	16.21 Uhr
Mauensee an	17.03 Uhr
Holzacherstrasse an	17.06 Uhr
Sursee an	17.11 Uhr

Kosten: Hinfahrt Fr. 4.30 und Rückfahrt Fr. 5.20 jeweils mit Halbtax

Wir wandern von Soppenstig über Ruswil auf dem Kapellenweg nach Hellbühl. Wanderzeit etwa 2h 30 min. 200 m bergauf und 200 m bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 52 19

Weitere Wanderdaten:

22. Oktober, 19. November, 17. Dezember 2024
14. Januar, 11. Februar, 11. März, 15. April 2025

Zentrum für Soziales

Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Mütter- und Väterberatung Mauensee

Beraterin: Barbara Zihlmann,
Mütter- und Väterberaterin
Email: barbara.zihlmann@zenso.ch
Telefon: 041 925 18 20
Erreichbar: Donnerstag und Freitag

Die Beratungen finden jeweils am Donnerstag und Freitag im Kyburgerhof, Christoph-Schnyder-Strasse 1c, 6210 Sursee, statt.

Anmeldung: 041 925 18 20,
Montag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr /
14.00 – 16.00 Uhr
Online unter www.zenso.ch

Sportverein Mauensee

Mit neuem Vereinstrainer ans Turnfest!



Nach sechs Jahren und vielen schönen Momenten in unserem Vereinstrainer wird es nun Zeit für eine Erneuerung. Pünktlich auf das bevorstehende Verbandsturnfest in Neuenkirch konnten wir unsere Riegen mit dem neuen, dunkelblauen Vereinstrainer einkleiden. Es freut uns sehr, dass wir mit der Galliker Gartenbau AG aus Mauensee sowie der Arnold Metallbau AG aus St. Erhard zwei Firmen aus der Region als Sponsoren des Vereinstrainers gewinnen konnten. Wir bedanken uns bei den Geschäftsführern Jonas Galliker und David Arnold, beide Mitglied unserer Aktivriege, für die grosszügige Unterstützung! Wir freuen uns nun darauf, in den nächsten Jahren den Verein in den neuen Farben im ganzen Land zu repräsentieren.



Männer-/Frauensporttag

Der Männer-/Frauensporttag, so die neue Bezeichnung, fand im Rahmen des Verbandsturnfests LU/OW/NW am 15. Juni 2024 in Neuenkirch statt. Die Männerriege des SV Mauensee hat sich auch dieses Jahr wieder mit drei Teams angemeldet. Je drei Sportler bilden ein Team, welches abhängig vom Alter in unterschiedlichen Kategorien gewertet wird. Dabei dürfen die Älteren auf einzelne Disziplinen verzichten. Zusammen mit Kampfrichter und Fotograf war somit fast die komplette Männerriege anwesend.

Nach der gemeinsamen Anreise mit dem Zug trafen wir auf den Sportanlagen im Schulareal Sempach-Station ein. Bei zunehmend aufhellenden Himmel, aber zeitweise starken Windböen, konnte sich jedoch bald die Sonne durchsetzen und wir durften uns auf einen schönen Wettkampftag mit fairen Bedingungen freuen.



Nach dem Aufwärmen und Einturnen gings um Punkt 12 Uhr mit der ersten Disziplin, dem Rugby-Ball, los. Trotz der etwas engen Platzverhältnisse und des ungewohnten Untergrundes erwischten wir einen guten Start. Beim Korbwurf, der zweiten Disziplin, bereiteten uns dann aber die stark wechselhaften Windverhältnisse einige Probleme. Die leichten Bälle wurden öfters aus der Flugbahn abgetrieben und gerieten neben den Korb. So konnten wir unsere vom fleissigen Training erhofften Leistungen nicht ganz erreichen. Die nächsten zwei Disziplinen Prellball und Unihockeylauf fanden in der Turnhalle statt. Dort blieben wir von den Windböen verschont und wurden zudem von ein paar Aktivmitgliedern lautstark unterstützt. Die Resultate fielen dementsprechend auch besser aus. Als nächstes war gute Treffsicherheit und viel Schnauf



beim Zielwurf gefragt. Dieser fand am Eingang zum Areal des Verbandsturnfests, auf einem Hartplatz in der Gewerbezone Eichweid, statt. Auch hier hatten wir mit dem Wind so einige Schwierigkeiten und die Treffer waren daher nicht ganz so zahlreich wie erhofft. Zu den beiden letzten Disziplinen Kugelstossen und 6-Minuten-Lauf trat nur noch das «jüngste» Team an, die ältere Garde durfte darauf verzichten. Das Terrain bei der Kugelstossanlage hatte nach dem vielen Regen stark gelitten. Die Kugeln mussten durch fleissige Helfer im tiefen Boden ausfindig gemacht, mühsam ausgegraben und wieder gereinigt werden. Dadurch entstand eine längere Wartezeit, was auf das ohnehin nicht als grandios zu erwartende Ergebnis einen Einfluss hatte. So wurde diese Disziplin letztlich zum Streichresultat. Als Abschluss stand der 6-Minuten-Lauf auf dem Programm. Die Laufstrecke auf den Güterstrassen hatte es mit einigen happigen Steigungen in sich und setzte unseren drei Läufern zu. Trotzdem konnten wir mit dem Ergebnis zufrieden sein, angesichts der spärlichen Trainingskilometer. Nach dem kräftezehrenden Wettkampfeinsatz mit voller Konzentration, Fokus auf präzises Werfen und Treffen, Kondition, Kraft und Ausdauer hatten wir uns eine erfrischende Dusche und die Erholung bei Speis und Trank sicher verdient. Mit den Rängen 11, 12 und 9 in den drei Kategorien 4 bis 6 lagen wir im guten Mittelfeld und durften uns mit unseren Leistungen zufriedengeben. Die vielen Trainings haben sich gelohnt. Die Männerriege trainiert jeden Dienstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Mauensee. Im Vordergrund steht dabei nicht die sportliche Spitzenleistung, sondern der Plausch an körperlicher Aktivität, Ballspielen, viel Abwechslung, auch ausserhalb der Halle sowie der Spass beim gemütlichen Beisammensein. Falls du dich angesprochen fühlst, dann schau einfach mal vorbei bei einem Training.

Aktivriege am Verbandsturnfest

Am darauffolgenden Wochenende vom 22./23. Juni stand der Wettkampf unserer Aktivriege am Verbandsturnfest in Neuenkirch an. Nicht weniger als 22 Turnerinnen und Turner nahmen die kurze Anreise mit dem Zug mit grosser Vorfreude in Angriff, die Motivation war nach intensiver Vorbereitung gross. Leider setzte wie angekündigt kurz vor dem Start unseres 3-teiligen Vereinswettkampfs auch der Regen ein. Entsprechend verwandelte sich die bereits vorge-nässte Wiese bei unserem Fachtest Allround zu einem Schlammfeld, was mit dem Regen zu deutlich erschwerten Bedingungen führte. Dadurch ergaben



sich ein paar Fehler zu viel, unsere Turner machten mit ihrer Motivation aber das Beste aus der Situation. Auch das folgende Steinheben gestaltete sich mit matschigem, nachgebendem Untergrund alles andere als einfach. Den Wettkampf beendeten wir mit der Pendelstaffette 80m auf der Strasse, für einmal auf festem Untergrund. Bei allen Disziplinen durften wir auf die lautstarke Unterstützung der Kollegen zählen. Die mässige Note von 18.03 nehmen wir aufgrund der schwierigen Umstände sportlich zur Kenntnis. Nach getaner Arbeit durfte das gemeinsame Anstossen natürlich nicht fehlen. Den Abend genossen wir bei besser werdendem Wetter bei der legendären Turnfestparty mit vielen Partyhits zum Mitgrölen. Am Sonntag genossen wir die Schlussfeier und liessen das Turnfest gemütlich ausklingen. Die Heimreise führte uns schliesslich ins Bahnhöfli nach Sursee, wo wir uns beim Nachtessen nochmal stärkten und den Schweizer EM-Match gemeinsam verfolgten. Das Training der geschlechtergemischten Aktivriege findet jeweils mittwochs um 20 Uhr in der Turnhalle Mauensee statt. Spiel und Spass an der Bewegung stehen jeweils im Vordergrund und kommen auch in der Vorbereitung auf ein Turnfest nicht zu kurz. Natürlich kommt ausserhalb der Turnhalle das Kollegiale nicht zu kurz. Ein Probetraining ist jederzeit möglich und würden uns freuen, neue Mitglieder aufnehmen zu können!



Insalifääger Mouesee

Wird ou du en Fääger

Hey du, wir suchen dich! Falls du eine unvergessliche Fasnachtszeit erleben möchtest, melde dich ungeniert und unverbindlich. Es wird eine rüüdig geile Zeit mit vielen tollen Personen und lustigen Momente. Du kannst kein Instrument spielen? Kein Problem! Das Musizieren ist auch wichtig, jedoch ist die Gemeinschaft und der Zusammenhalt im Vordergrund. Schau doch mal einfach auf unserer Webseite vorbei: (<https://insalifaaeger.ch/verein/mitglied-werden>).



Gesucht!

Wir suchen eine neue Unterkunft für unsere Materialien. Unsere Schüür müssen wir leider räumen. Idealerweise wäre es, dass wir ca. 100 Quadratmeter Platz haben inklusive Strom und Wasser. Falls du auch nur die geringste Idee hast, melde uns dies via Mail (praesi.ifm@gmail.com). Vielen Dank für deine Mithilfe.

Theatergruppe Mauensee

Liebe Theaterfreunde

Nach reiflichen Überlegungen und intensiven Diskussionen haben wir uns entschlossen, im Jahr 2025 eine kreative Spiel-Pause einzulegen. Wir nutzen diese Zeit, um neue Energie zu tanken und uns auf zukünftige Projekte vorzubereiten.

Unsere Spieler werden diese Pause nutzen, um sich zu erholen und neue Kraft zu schöpfen. Ausserdem werden wir diese Zeit dazu nutzen, unsere Bühnenbilder und Kulissen zu erneuern. Wir möchten sicherstellen, dass wir 2026 mit frischen Ideen und einem neuen Glanz zurückkehren.



2026 werden wir wieder auf der Bühne stehen, voller Elan und mit vielen neuen Ideen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch alle wiederzusehen und gemeinsam grossartige Aufführungen zu erleben.

Also, haltet euch das Jahr 2026 frei. Wir danken euch für eure Unterstützung und eure Treue. Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Eure Theatergruppe Mauensee

Mittagstisch und Jassen 60+



Freitag, 4. Oktober 2024

Vereinsraum, Schulhausareal Mauensee

Wir laden alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren herzlich zum Mittagstisch im Vereinsraum ein.

Beim gemeinsamen Mittagessen geniessen, plaudern und diskutieren wir und haben es einfach gut. Wer Lust hat, erfreut sich anschliessend an einem Jass. Selbstverständlich kann man auch erst auf das Jassen dazustossen.



Datum: Freitag, 4. Oktober 2024

Zeit: Mittagessen 12.00 Uhr,
Jassen ab ca. 13.30 Uhr

Anmeldung an: Irmgard Gantner,
041 921 56 02 oder
079 695 15 85
(bis Dienstagabend, 24. September)



Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Irmgard Gantner, Leonie Marbach

Voranzeige

Weitere Daten für Mittagstisch:
8. November / 13. Dezember 2024

Pro Senectute Luzern



Herbstsammlung 2024

Einsamkeit älterer Menschen nimmt zu



Vom 16. September bis 26. Oktober 2024 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen

Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 16. September bis 26. Oktober 2024 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.



21. Ziegenschau

Samstag 14. September 9.00 Uhr-16.00 Uhr

auf dem Areal Galliker Gartenbau Mauensee

5 verschiedene Ziegenrassen

Festwirtschaft
mit Feinem vom Grill

Tombola

Auf einen Besuch freuen sich das OK und alle Helfer

Pfarrei St. Georg Sursee

Einladung zum Erzählcafé der Gruppe der Pensionierten der Pfarrei St. Georg Sursee



Freuen wir uns auf das Gespräch im Pfarreizentrum in Sursee. Emilie Zender trifft sich mit den Gästen Livia Wey (Pastoralraum- und Pfarreileiterin) und Schosi Stadelmann (langjähriger, ehemaliger Katechet)

Dienstag, 3. September 2024, 14.00 Uhr
im Pfarreizentrum in Sursee



FEUERWEHR
KNUTWIL-MAUENSEE

WIR SUCHEN DICH!

**Damit du im Ernstfall nicht selber
löschen musst, brauchen wir
Neumitglieder in der Feuerwehr
Knutwil-Mauensee.
Mach mit! Wir freuen uns auf dich!**



INFOABEND 02. SEPTEMBER 2024

**19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin
Seebli 1, 6213 Knutwil**

fw-knutwil-mauensee.ch

Frauenbund Sursee



Frauenbund Sursee und Umgebung

Smilestones Miniaturwelt am Rheinfall

Der Vereinsausflug des Frauenbundes Sursee und Umgebung wartete mit einem Naturschauspiel, einem Museum, Geselligkeit und einem Stadterlebnis auf.

Der Frauenbund Sursee und Umgebung besuchte die Region Schaffhausen

Auch dieses Jahr lud der Frauenbund Sursee und Umgebung zum Vereinsausflug ein. Den längsten Tag im Jahr haben wir voll auskosten und versammelten uns bereits am frühen Morgen auf dem Marktplatz, in freudiger Erwartung auf den Ausflug nach Neuhausen am Rheinfall.

Viele Highlights in Miniaturformat

Die moderne Miniaturwelt Smilestones zeigt einige der bekanntesten Meilensteine der Schweiz, wie das Alpsteingebiet, das Berner Oberland, den Rheinfall und vieles mehr. Die modellierte Landschaft gleicht einem dreidimensionalen Wimmelbild mit Stadtkulissen, Wäldern, Weinbergen und Schlösser und bietet viele kleine Szenen und witzige Details, die es zu entdecken gibt.



In Kleingruppen erlebten wir einen individuellen Rundgang durch die Anlage und erhielten viele spannende Informationen. Zudem konnten wir einen Blick hinter die Kulissen werfen und haben einige technische Details erfahren.

Rheinfall und Schaffhausen erkunden

Die Aussichtsplattform des Rheinfalls war in Gehdistanz erreichbar. Dieses Naturspektakel wollten wir uns mit dem aktuellen Wasserstand nicht entgehen lassen. Weiter ging es in die Altstadt von Schaffhausen. Wir bummelten gemütlich durch die hübschen Gassen oder genossen ein feines Dessert in einem Kaffee. Zufrieden und mit schönen Eindrücken sind die Teilnehmerinnen gesund und glücklich nach Sursee zurückgekehrt.

Regionalbibliothek Sursee

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag bis Freitag	10–12 Uhr / 14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr

Buchtipps – Das Versprechen der Rosenholz Villa



Es ist nie zu spät, die eigenen Träume zu leben.

Elisa und Danilo haben zusammengefunden. Auch Fabio hat weiterhin starke Gefühle für Elisa. Das lang gehütete Familiengeheimnis, welches ihr Grossvater Niklas endlich lüften will, wirbelt die ganze Familie durcheinander. Das Weiterbestehen des Ateliers für Geigenbau steht unter einem schlechten Stern. Danilo möchte seine Erfindung der Campanula weiterentwickeln, erhält aber keine Unterstützung von seiner Familie. Niemand glaubt, dass er doch noch im Tessin sesshaft wird.

Elisa beginnt, Danilo in der Werkstatt zu unterstützen. Die Arbeit mit Holz schenkt ihr ein tiefes Gefühl von Ruhe. Und immer häufiger spielt sie auf der Cello-Campanula, deren sanfte Klänge ihr guttun.

Als ihr Grossvater Niklas stirbt, werden nochmals Geheimnisse gelüftet ...

Dieses neue Buch von Tabea Bach eignet sich gut als Ferienlektüre oder für daheim auf einem Liegestuhl zu geniessen.

Dieses und viele weitere spannende Bücher von Tabea Bach können in der Regionalbibliothek Sursee ausgeliehen werden.

Luzia Holzmann-Lötscher

Weitere Infos unter: www.regionalbibliothek-sursee.ch

Fünf Monate im Banne einer tollen Ausstellung



Die Künstlerin Daniela Enz zeigte während fünf Monaten ihre Bilder. Foto: Sarah Junig

Die Kunstaussstellungen der Regionalbibliothek Sursee im geschichtsträchtigen «Haus zur Spinne» haben eine langjährige Tradition. So war in den letzten fünf Monaten die Künstlerin Daniela Enz aus Oberkirch Gast mit ihren faszinierenden Werken und einem aussergewöhnlich umfangreichen Kulturprogramm, das jeden Monat eine neue Überraschung bot. Die Ausstellung fand mit dem originellen «Artwalk» durch das Städtchen Sursee einen gelungenen Abschluss.

Wer an jenem Juni-Abend in Sursee unterwegs war, staunte nicht schlecht, als plötzlich wilde Safaritiere, die Pop-Legende Tina Turner und weitere Überraschungen um die Ecke bogen. «Ich möchte meine Werke allen Menschen zugänglich machen», begründete die Künstlerin, begleitet von einer Gruppe von Kunstbegeisterten, diese Aktion. Ihre ausdrucksstarken, teils grossformatigen Gemälde weckten sichtliches Interesse bei den Passanten, und es kam zu angeregten Gesprächen. So etwas hat es in der Region noch nie gegeben – einen ökologisch nachhaltigen Bildertransport von der Ausstellung in der Regionalbibliothek zu Fuss zurück ins Atelier der Künstlerin in der Surseer Altstadt.

Auch während der gesamten Ausstellungszeit überraschte Daniela Enz immer wieder mit ihrem vielfältigen Kulturprogramm, das ein buntes Publikum anzog. Die Bildbetrachtung des Psychologen und Erziehungswissenschaftlers Richard Haberthür

vermittelte wissenschaftliche, philosophische und poetische Perspektiven. Das Gemälde «Kizomba» animierte zu einem Tanzworkshop, bei dem zwischen Bücherregalen unter Anleitung der angolanische Tanz einstudiert wurde. Viel zu lachen und zu staunen gab es beim Kinderatelier an einem Mittwochnachmittag. Und das Bibliotheks-Team lud zu «Buch und Kaffee» ein, zu einer literarischen Reise mit vier Erzählerinnen und einem Erzähler, die sich bei ihrer Wahl des vorgestellten Buches durch eines der rund 80 ausgestellten Bilder inspirieren liessen.

Daniela Enz brachte viele interessierte Besucherinnen und Besucher in die Bibliothek, von geführten Gruppen bis zum Regierungsratsmitglied. Auch Kinder reagierten begeistert auf die eindrücklichen Gemälde, insbesondere auf die eigentlichen Stars der Ausstellung, die Safari-Tiere Etosha, Flo, Grace und Henry. «Wir freuen uns über diese grosse Aufmerksamkeit, die dem enormen Engagement der Künstlerin zu verdanken ist», sagt Luzia von Deschwanden, die Leiterin der Regionalbibliothek Sursee. Sowohl aus Sicht der Bibliothek als auch für die Künstlerin war diese Ausstellung ein voller Erfolg.

Haben Sie die Ausstellung verpasst? Auf der Website der Künstlerin (www.danielaenz.ch) finden Sie alles Wissenswerte, viele tolle Aufnahmen ihrer Werke, Links zu sozialen Medien und Kontaktdaten.

Robert Wey



Das Grande Finale mit «Artwalk» von der Bibliothek durch das Städtchen Sursee zurück ins Atelier.

Foto: Jörg Fischer

Pro SenectuteIMPULS

«Was uns im Alter stärkt» – Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele



Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen? Lia Wolf, Dagmersellen (sehr aktive pensionierte Lehrerin), Theres Sägger, Willisau (pensionierte Hebamme und Cranio-Sakral-Therapeutin), Ledi Herzog, Willisau (Rentner im Unruhestand mit Hobbies Hundezucht und Fotografie) berichten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen und ihren persönlichen Kraftquellen, aus welchen sie Resilienz schöpfen.

Zum Einstieg in diesen spannenden Nachmittag hält

Marcel Schuler ein Inputreferat zum Thema «Vom Mut, im Alter mutiger zu werden». Wieso sollte man ausgerechnet im Alter mutiger werden und wieso macht uns Mut stärker? Freuen Sie sich auf die Antworten. Für die musikalische Umrahmung sorgt Fredy Pi. Bei einem feinen Zvieri bleibt genügend Zeit zum persönlichen Austausch.

**Donnerstag, 5. September 2024,
Pfarreizentrum Maria von Magdala, Willisau
14.00 bis 16.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr)**

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls,
041 226 11 93.

Eintritt frei.

Austausch bei einem Zvieri.

Rollstuhl Taxi

Vermittlungsstelle 0848 849 477

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

(wir fahren auch am Wochenende)

Samstag und Sonntag:

- Tixi Bus Sursee: 079 453 09 06
- Tixi Bus Ruswil: 079 408 52 08

www.rollstuhltixi.ch



Ludothek Sursee



Adresse



Bahnhofstrasse 1
6210 Sursee
041 921 72 39
www.ludothek-sursee.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	14:00 - 17:00
Mittwoch	14:00 - 17:00
Donnerstag	16:30 - 19:00
Samstag	09:00 - 12:00



Prämienverbilligung 2025

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2024 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:
www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Weissstorch im Aufwind – Mauensee 2024



Die Brutsaison 2024 am Mauensee beim Weissstorch war aussergewöhnlich. Noch nie haben so viele Störche versucht zu brüten wie in diesem Jahr. Nachfolgend ein kurzer Überblick seit der Erst-Brut 2016 und eine kurze Zusammenfassung der aktuellen Saison:

2016 1 Brut

Erstmalige Brut eines Paares auf der Bognauerinsel. 1 Jungvogel wird flügge.

2017 1-2 Bruten

Auf der Bognauerinsel brütet ein Paar zum zweiten Mal im gleichen Horst erfolgreich. 2 Jungvögel werden flügge. Gleich daneben errichtet ein weiteres Paar einen Horst, aber ohne Bruterfolg.

2018 2 Bruten

Je ein Horst ist auf der Bognauer- und auf der Reiherinsel besetzt. 5 Jungvögel werden flügge.

2019 3 Bruten

2 Horste auf der Bognauer- und 1 Horst auf der Reiherinsel sind besetzt. 2 Jungvögel werden flügge.

2020 4-5 Bruten

Wiederum Bruten auf der Bognauer- und Reiherinsel. Maximal 5 Küken werden gezählt und 2 Jungvögel fliegen aus.

2021 5 Bruten

Erstmals brütet ein Paar auf der Schlossinsel, aber ohne Bruterfolg. Auf der Bognauer- und Reiherinsel werden maximal 10 Küken gezählt. Von diesen werden 4 flügge.

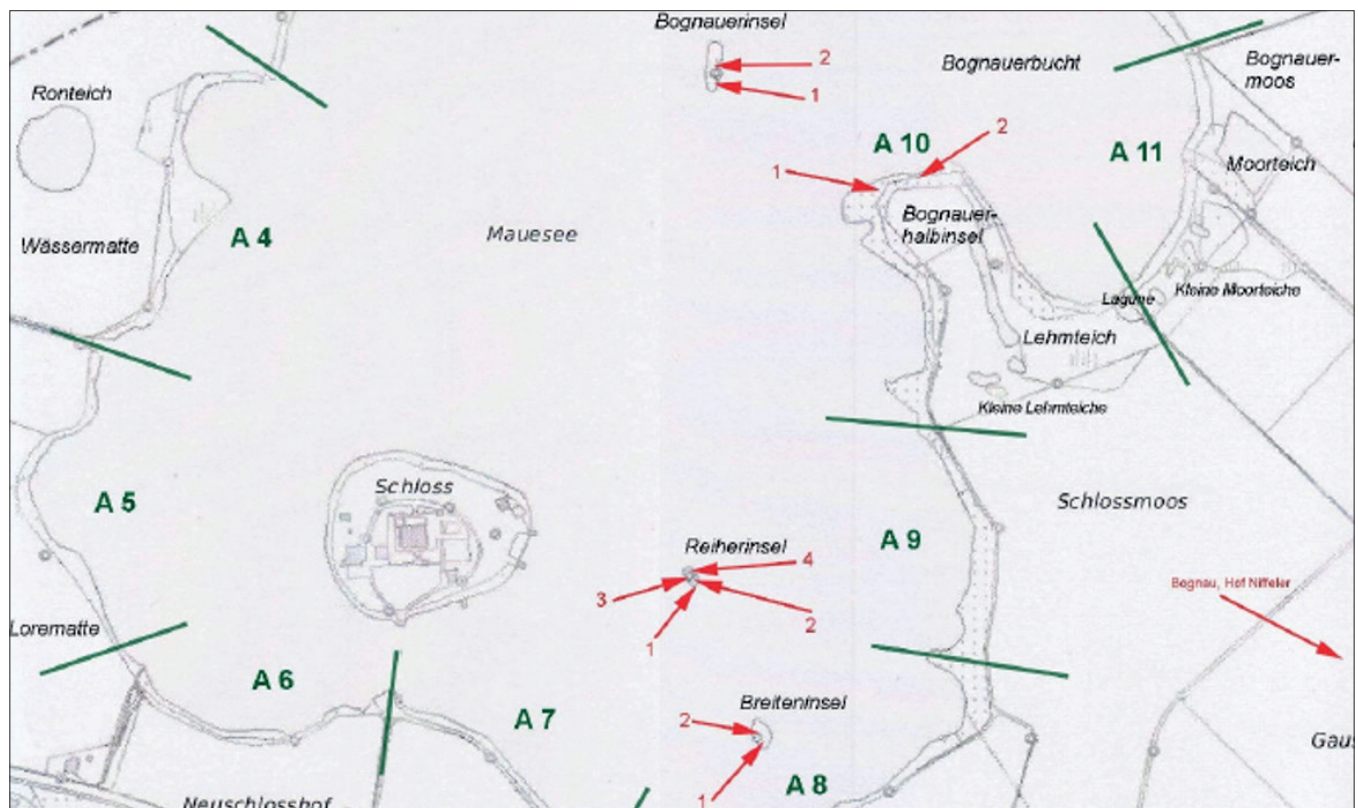
2022 5 Bruten

Neben je 2 Nestern auf der Bognauer- und Reiherinsel, erstmals ein Horst auf der Breiteninsel. Zudem erstmals ein Brutversuch auf Hof Niffeler. Es zeigen sich 6 Küken, davon werden 4 flügge.

2023 11 Bruten

Neu entstehen 2 Nester auf der Bognauer-Halbinsel, ohne Bruterfolg. Erstmals zeigen sich Küken beim Horst Niffeler und auch in den Nestern auf der Bognauer-, Reiher- und Breiteninsel hat es viele Jungvögel. Horst 1 auf der Reiherinsel fällt samt den Küken ins Wasser und beim Horst Niffeler gibt es ebenfalls einen Totalverlust. Wie viele Jungstörche flügge wurden ist nicht ganz klar. Es dürften im Maximum 18 gewesen sein.

Auf nachfolgendem Plan sind die Neststandorte 2023 ersichtlich. Nummeriert sind die Horste von links nach rechts, Blick Richtung Westen. Die Nummer 2 auf der Bognauerinsel ist der «Gründer»-Horst.



So sah der «Gründer»-Horst auf der Bognauer-Insel am 25.03.2018 (im dritten Jahr) aus:



Das Bild unten zeigt der gleiche Horst am 24.06.2023 (8jährig). Bei starken Stürmen im Oktober 2023 stürzte dieser ab.

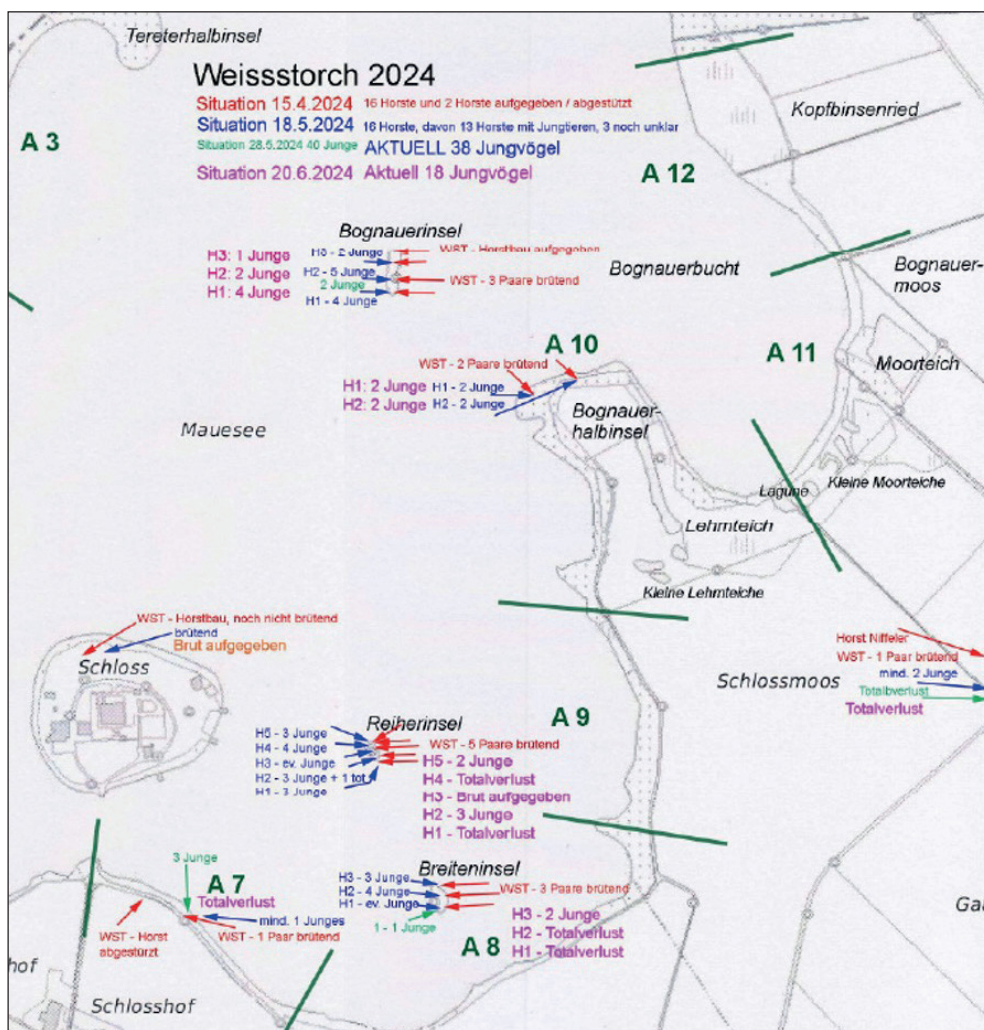


Anfangs 2024 wird am gleichen Standort innerhalb weniger Tage ein neuer Horst gebaut.

2024 16 Bruten

Auf dem folgenden Plan ist die Entwicklung der Kolonie 2024 dargestellt. Das nasskalte Wetter forderte hohe Verluste bei den Jungvögeln. Von den mindestens 41 geschlüpften Küken sind maximal 18 flügge geworden – stand 21.06.2024. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die ihre Daten gemeldet haben. Bei den Ringablesungen sind zwei Individuen interessant. SN740 wurde am 08.06.2020 in Mönchaltorf als Nestling beringt und war am 03.03.2023 in Montélimar, Frankreich (Entfernung 433 km) bevor er an den Mauensee zum Brüten kam. SN482 wurde am 15.06.2021 in Basel als Nestling beringt und war am 24.12.2021 in Amposta, Spanien (Entfernung 940 km) und in diesem Jahr brütend am Mauensee.

Text und Bilder: Ruedi und Erna Wüst, Sursee



Alter bewegt



«Mobile Altersarbeit» in der Region

Alter bewegt geht mit dem Projekt «Mobile Altersarbeit» in die Umsetzung: Büron, Geuensee, Eich, Knutwil, Mauensee, Schenkon und Sempach sind dabei.

Ab Oktober 2024 übernimmt Daniela Meyer mit einer 50% Stelle die «Mobile Altersarbeit» in der Region. Die «Mobile Altersarbeit» vernetzt, koordiniert und unterstützt die Bevölkerung 60plus. Sie fördert deren Beteiligung in dem sie zum Beispiel Nachbarschaftsinitiativen unterstützt. Oder sie vernetzt Organisationen, Vereine und engagierte BewohnerInnen. Oder sie hilft dabei, die Koordination von Freiwilligen aufzugleisen. Ideen gibt es bereits viele. In jeder Gemeinde wird gemeinsam mit den Sozialvorstehenden und der interessierten Bevölkerung 60plus ein Schwerpunkt für die nächsten zwei Jahre gelegt.

Durchgeführt wird das Projekt von Alter bewegt mit Pro Senectute als Projektpartnerin. Finanziert wird der Pilot von der Age Stiftung Schweiz und mit Beiträgen der beteiligten Gemeinden. Wenn die Erfahrungen positiv sind, soll die «Mobile Altersarbeit» nach zwei Jahren weitergeführt werden.



Ich möchte mich vorstellen. Mein Name ist Daniela Meyer, ich bin 49 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren vier Kindern im Alter von 19, 17, 15 und 12 Jahren unterhalb des Diegenstal in Rickenbach.

Meine berufliche Laufbahn startete ich mit einer Ausbildung zur Gemeindekrankenschwester.

Ich habe das Nachdiplomstudium in Gesundheitspflege und Prävention abgeschlossen und in den vergangenen Jahren wertvolle Erfahrungen in der Spitex sowie in Führungspositionen gesammelt.

Derzeit bin ich als Co-Standortleitung im Vicino Luzern tätig.

Das Ziel von Vicino ist klar definiert: Es ermöglicht älteren Menschen ein Altwerden im vertrauten Quartier. Ich habe in verschiedenen Bereichen gearbeitet, darunter Beratung, Koordination und Vernetzung.

In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport, arbeite im Garten und verbringe viel Zeit in der Natur.

Ich freue mich, künftig in der mobilen Altersarbeit in der Region Sursee tätig zu sein. Meine Berufserfahrung und die Weiterbildung haben mir gezeigt, wie wichtig die Vernetzung verschiedener Organisationen und Angebote ist, um ein sicheres und selbstbestimmtes Altern zu ermöglichen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden und verschiedenen Akteuren eröffnet mir die Möglichkeit, direkt vor Ort positive Veränderungen zu bewirken und ein Netzwerk aufzubauen, das langfristig Bestand hat. Ich freue mich auf die neue Herausforderung in der Region und auf viele wertvolle Begegnungen.

Anlass: Wenn nicht jetzt, wann dann?

Samstag, 28. September 2024, 10.00 bis 16.00 Uhr, Pfarreizentrum, St. Urban-Strasse 8, Sursee

Wie gestalte ich meinen Alltag? Wie gehe ich mit der gewonnenen Freizeit um? Was wollte ich schon immer entdecken, wohin reisen? Wofür möchte ich mich engagieren? Wie und wo möchte ich wohnen? Wann mache ich den ersten Schritt? Lassen Sie sich am Regionalen Marktplatz 60plus inspirieren.

Details zum Programm sind auf folgender Website ersichtlich: www.alterbewegt.ch

Ornithologischer Verein Region Sursee

Kindergruppe Heugömpfer



Hast du gerne Kinder und bist gerne in der Natur?

Dann bist du bei uns richtig. Wir suchen Verstärkung im Leitungsteam. Wir planen und führen gemeinsam 5 Anlässe in der Region Sursee durch. Die Kindergruppe «Heugömpfer» gehört zum Ornithologischen Verein Region Sursee. Wir wollen den Kindern spielerisch die Natur näherbringen und mit ihnen die Natur erleben. Die Kinder sind zwischen 4 und 8 Jahre jung. Spricht dich dies an? Dann melde dich bei uns, wir freuen uns auf dich.

Auskunft: Josef Schwaiger, 076 283 33 03
ovs-heuguempfer@gmx.ch

Mehr Info: www.ov-sursee.ch



REGIONALER MARKTPLATZ 60PLUS

Details zum Programm:
alterbewegt.ch

WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Samstag, 28. September 2024, 10.00 bis 16.00 Uhr
Pfarreizentrum Sursee, St-Urban-Strasse 8, Sursee

- **10.00 UHR – TÜRÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG**
im Pfarreizentrum
- **10.45 UHR – DR. LUDWIG HASLER: «WIE WIR GUT GELAUNT ALTERN»**
im Bürgersaal des Rathauses Sursee
- **AB 12.00 UHR – VORTRÄGE IM KLEINEN SAAL**
Finanzen und Pensionierungsvorbereitung, Wohnen, Reisen
- **MUSIKALISCHE INTERMEZZI DER MUSIKSCHULEN**
- **DURCHGEHEND BEIZLIBETRIEB**
- **AUSSTELLE AN DEN MARKTSTÄNDEN**
Aktive Senioren, Kulturgruppen, Wandergruppen, Besuchs- und Begleitsdienste, Mittagstische, Alterskommissionen, Anlaufstellen aus den beteiligten Gemeinden, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern, Pro Senectute Kanton Luzern, Spitex-Organisationen der Planungsregion Sursee, Musikschulen aus der Region, Katholische und Reformierte Kirchen, Alzheimer Luzern, Netzwerk Palliative Care Region Sempachersee, Alterszentrum St. Martin, Genossenschaft Zeitgut Regio Sursee, benevol Luzern








FABIA Deutsch- und Integrationskurse



Kompetenzzentrum Migration

Deutsch- und Integrationskurse

Ab 5 Franken pro Lektion!

In Ihrer Nähe!



Jetzt anmelden unter:
www.fabiadeutsch.ch

parentu – Die App für informierte Eltern

- ... informiert Eltern mit Kindern zwischen 0 und 16 Jahren
- ... sendet regelmässig an das Alter der Kinder angepasste kurze Texte, Bilder, Filme und Audiofiles
- ... informiert in 15 Sprachen über Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen
- ... zeigt alle Inhalte und wichtige Informationen in der Bibliothek an
- ... informiert über Angebote und Veranstaltungen vor Ort

Zum kostenlosen Download:







Partner und Unterstützung






parentu – Die App für informierte Eltern

parentu in 15 Sprachen:

Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tamil, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch



Pro Juventute
 Thurgauerstrasse 39
 8050 Zürich
parentu@projuventute.ch
projuventute.ch

Gemeindeagenda

September 2024

- 02.09. Feuerwehr, Infoanlass
- 04.09. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 05.09. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 07.09. Repair Café Sursee, Kulturwerk 118, offen
- 09.09. Feuerwehr, Kaderübung
- 11.09. Gemeinderat, Klausurtagung
- 12.09. Feuerwehr, Absturzsicherung
- 12.09. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 14.09. Wehrverein, Herbstschiesen,
Knutwil, 13.00 – 17.30 Uhr
- 14.09. Reg. Ziegenzuchtverein, Ziegenschau
- 14.09. Theatergruppe, Vereinsausflug
- 15.09. Theatergruppe, Vereinsausflug
- 17.09. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 18.09. Feuerwehr, Gesamtübung
- 19.09. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 20.09. Alte Feuerwehr, Abschluss Füürobier
- 22.09. Wehrverein, Herbstschiesen,
Knutwil, 13.30 – 16.00 Uhr
- 22.09. Gemeinde, Abstimmungssonntag
- 24.09. Gemeinde, Papier und Karton
- 25.09. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 25.09. Fitgym Seniorenturnen,
2. Geburtstagsfeier Fitgym
- 26.09. Gemeinde, Grüngutabfuhr

Oktober 2024

- 03.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 04.10. Mittagstisch und Jassen 60+
- 10.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 11.10. Alte Feuerwehr, Racletteabend
- 11.10. Wehrverein, Herbstschiesenabsenden,
Knutwil, 19.30 Uhr
- 14.10. Feuerwehr, Gesamtübung
- 16.10. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 17.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr

- 17.10. Gemeinde, Häckselservice
- 17.10. Gemeinderat, Sprechstunde Gemeinderat
- 18.10. Gemeinde, Häckselservice
- 19.10. Repair Café Sursee, Kulturwerk 118, offen
- 22.10. Feuerwehr, Einsatzübung
- 22.10. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 24.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 25.10. Samichlausgesellschaft, Koordinationssitzung
- 29.10. Gemeinde, Papier und Karton
- 30.10. Feuerwehr, Off.-Rapport 3/24
- 30.10. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 31.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr

Den aktuellen Veranstaltungs-
kalender finden Sie hier:



Notfallnummern

Spitäler und Ärzte

Notfallarzt (Telefon)	0900 11 14 14
Notfallarzt (Prepaid)	0900 57 67 48
Notfall Zahnarzt	0848 585 263
Spital Sursee	041 926 45 45

Notrufnummer

Apotheken	041 211 33 33
Europäischer Notruf	112
Feuerwehr / Ölwehr	118
Polizei	117
Polizei, Posten Sursee	041 248 87 17
REGA Rettungsflugwache	1414
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145

Persönliche Krisen

Die Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147

Pikettdienste

Störungsdienst CKW	0800 55 06 07
Strassenhilfe	140